

Pressemitteilung von Besins Healthcare Germany

Aktuelle Daten zu berufstätigen Frauen in den Wechseljahren

„Da muss ich durch“ – fehlende Aufklärung und Unterstützung in Deutschlands Arbeitswelt

Berlin, 15.05.2023 – Fast alle Frauen in den Wechseljahren haben Beschwerden, die sie beruflich und privat beeinträchtigen. Dennoch findet das Thema Wechseljahre wenig Beachtung im deutschen Arbeitsumfeld. Dies belegt unter anderem die aktuelle repräsentative Umfrage* „Wechseljahre im Beruf“ unter berufstätigen Frauen im Alter von 45 bis 60 Jahren, die von Besins Healthcare Germany in Auftrag gegeben wurde.

85 % der in der Umfrage „*Wechseljahre im Beruf*“ befragten Frauen klagen über verschiedene Symptome wie Hitzewallungen, Schweißausbrüche, Müdigkeit, Stimmungsschwankungen und Abnahme der Belastbarkeit, welche sie verschiedenartig beeinträchtigen. Doch 60 % der befragten Frauen unternehmen nichts gegen diese Beschwerden, und mehr als die Hälfte von ihnen sind der Meinung, dass sie durch diese Lebensphase einfach „durchmüssen“.

Dabei können die Wechseljahre deutlichen Einfluss auf Leistung und Zufriedenheit am Arbeitsplatz haben. Als Folge denken sogar 33 % der befragten Frauen darüber nach, sich aufgrund ihrer Wechseljahresbeschwerden im Beruf zu verändern.

Doch: Arbeitnehmerinnen in den Wechseljahren sind in einer wichtigen Phase ihrer persönlichen Karriere und durch ihre Erfahrung wertvolle Mitarbeiterinnen für ihre Arbeitgeber. Der herrschende Fachkräftemangel und eine älter werdende Gesellschaft erfordern zudem, dass Arbeitgeber ein besonderes Augenmerk auf diese Frauen legen und sie in dieser Lebensphase unterstützen.

Seite 1 von 4 vom 15. Mai 2023

Scham und Hemmungen verhindern den offenen Dialog

Trotz allem werden die Wechseljahre und die Symptome wenig im beruflichen Arbeitsumfeld thematisiert – laut Umfrage sprechen lediglich 47 % der befragten Frauen offen in ihrem Arbeitsumfeld darüber. Die Gründe sind vielfältig. Mehr als jede zweite betroffene Frau vermeidet dieses Thema aus Scham, Hemmungen und der Angst, nicht mehr als leistungsfähig zu gelten oder die Privatsphäre anderer zu verletzen.

Laut Umfrage wünschen sich die befragten Frauen mehr Verständnis für den Einfluss der Wechseljahre innerhalb der Belegschaft. Auch die offene Kommunikation über die Wechseljahre sowie Arbeitsplatzrichtlinien, welche die möglichen Maßnahmen zur Unterstützung während der Wechseljahre beschreiben, würden von den Teilnehmerinnen der Studie geschätzt.

„Die Umfrage *„Wechseljahre im Beruf“* zeigt: Es gibt in Deutschland noch viel zu tun“, so Katerina Svobodova, Produktmanagerin von Besins Healthcare Germany. „Während es heute in Großbritannien vollkommen normal ist, die Wechseljahre am Arbeitsplatz zu thematisieren, nimmt nur ein Bruchteil deutscher Frauen diese Möglichkeit wahr. Die Daten lassen den Rückschluss zu, dass es vor allem an der fehlenden Aufklärung liegt“, erklärte die Verantwortliche für den Bereich „Frauengesundheit“ weiter.

Mehr Beratung durch Gynäkologinnen und Gynäkologen

Laut der Umfrage *„Wechseljahre im Beruf“* leiden 79 % der Frauen an Hitzewallungen. Dieses häufige Symptom der Wechseljahre kann gerade auch im Arbeitsalltag sehr belastend sein. Erstaunlich ist daher, dass über 40 % der Frauen nicht über die Möglichkeit einer Hormonersatztherapie mit ihrer Frauenärztin oder ihrem Frauenarzt gesprochen haben. Und so verwundert es nicht, dass 72 % aller befragten Frauen sich gar nicht oder nur etwas über dieses Thema informiert fühlen.

Die fehlende Aufklärung wird durch Daten einer Versorgungsstudie untermauert. Auf der Basis von repräsentativen Ergebnissen aus Abrechnungsdaten von rund fünf Millionen Versicherten der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) sowie einer ergänzenden Forsa-Umfrage von tausend Frauen, zeigte sich, dass nur rund ein Fünftel aller Frauen mit Wechseljahresbeschwerden eine Hormonersatztherapie (HRT) verschrieben bekommt.

Blickwechsel statt Jobwechsel

Insgesamt zeigen die vorliegenden Daten, dass das Thema Wechseljahre am Arbeitsplatz mehr Aufmerksamkeit und Aufklärung verdient. Das Unternehmen Besins Healthcare Germany wird auch zukünftig daran mitarbeiten, das Thema „Wechseljahre im Beruf“ zu untersuchen und bekannt zu machen. Daher wird die Forsa-Umfrage „Wechseljahre im Beruf“ von nun an jährlich stattfinden. Auch gesellschaftspolitisch brauchen berufstätige Frauen in den Wechseljahren mehr Unterstützung. Besins Healthcare Germany ist Mitinitiator der in Gründung befindlichen Initiative BlickWechsel, einem Zusammenschluss engagierter Frauen aus den Bereichen Medizin, Politik und Wirtschaft.

* Im Rahmen der Untersuchung wurden insgesamt 1.012, nach einem systematischen Zufallsverfahren ausgewählte Frauen zwischen 45 und 60 Jahren, mit Hilfe des Online-Befragungspanels [forsa.omninet](https://forsa.omninet.de), in Deutschland befragt. Die Erhebung erfolgte vom 14. bis 21. März 2023.

Über Besins Healthcare Germany

Besins Healthcare Germany ist Teil der weltweit aktiven Besins Healthcare-Gruppe. Wir sind einer der führenden Hersteller moderner Hormonpräparate. Als hochspezialisierter Partner in der Gynäkologie und Andrologie/Urologie bieten wir Ihnen ein besonders breit gefächertes Portfolio an innovativen Präparaten für die Frauen- und Männergesundheit – mit vielfältigen Lösungen für individuelle Therapieansätze.

In der Forschung & Entwicklung gilt unser besonderes Augenmerk der Galenik. Als weltweit erstes Pharmaunternehmen haben wir Hormone in Gel-Form für die transdermale Anwendung auf den Markt gebracht. Damit sind wir bei der Behandlung von Hormonmangel-Beschwerden bis heute richtungsweisend.

Das Familienunternehmen Besins Healthcare wurde 1885 in Paris gegründet und ist seit 1992 auch in Deutschland – mit Firmensitz in Berlin – aktiv. Wir entwickeln unsere Arzneimittel fortlaufend weiter, um den Patientinnen und Patienten die bestmögliche Therapie im Bereich der Hormongesundheit anzubieten – Innovating for Well-being.

Bei Veröffentlichung freuen wir uns über ein Belegexemplar. Für Rückfragen und weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Pressekontakt

Besins Healthcare Germany GmbH
Dr. Marlies Michaelis | Corporate Communication
E presse.de@besins-healthcare.com
A Mariendorfer Damm 3, 12099 Berlin
T +49 30 408 199 104

Pressekontakt Agentur

2strom - Die Healthcare-Agentur
Dr. Natascha Terp
E nterp@2strom.de
A Podbielskiallee 40, 14195 Berlin
T + 49 30 844 14 07 61

Seite 4 von 4 vom 15. Mai 2023